Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

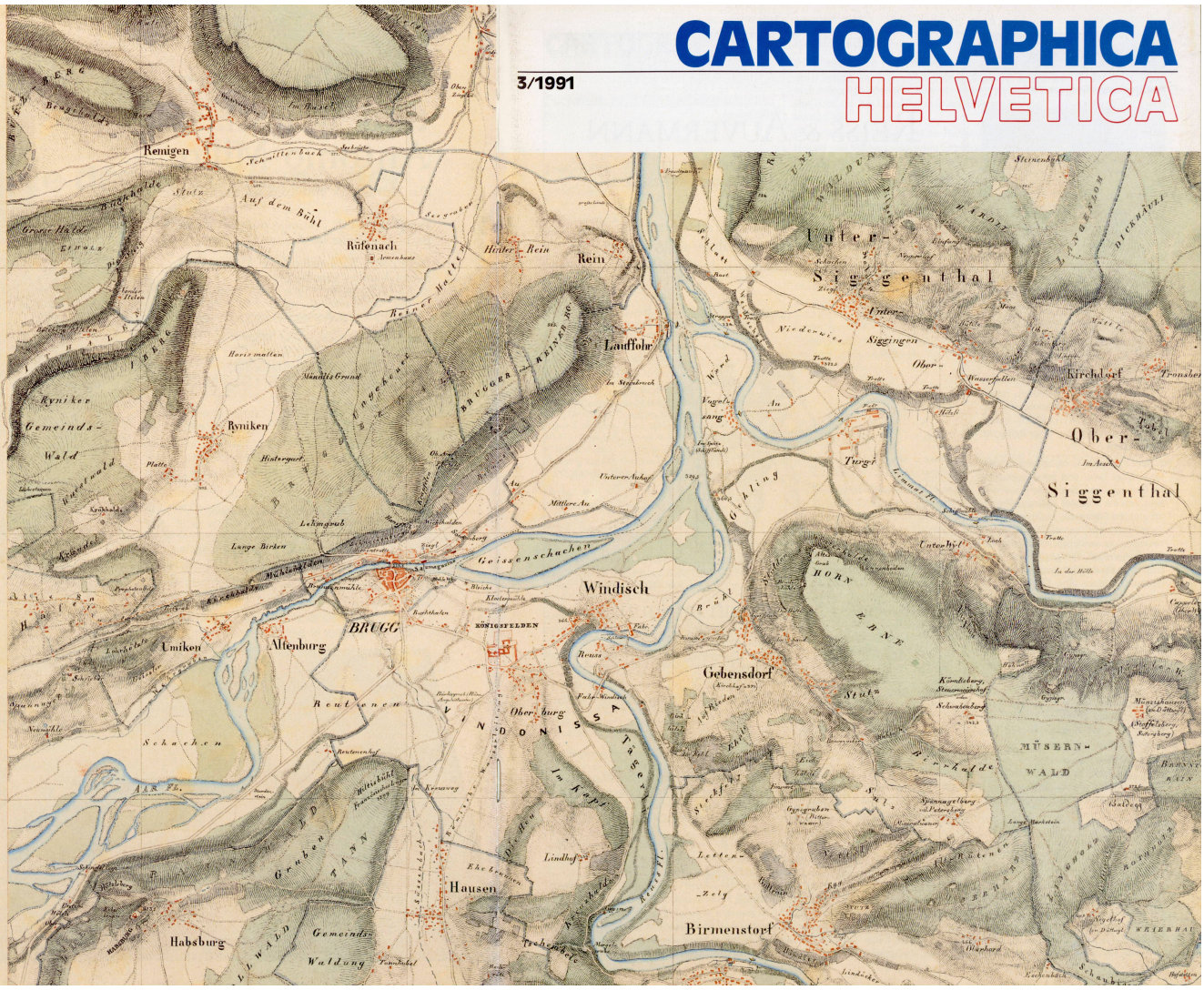
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

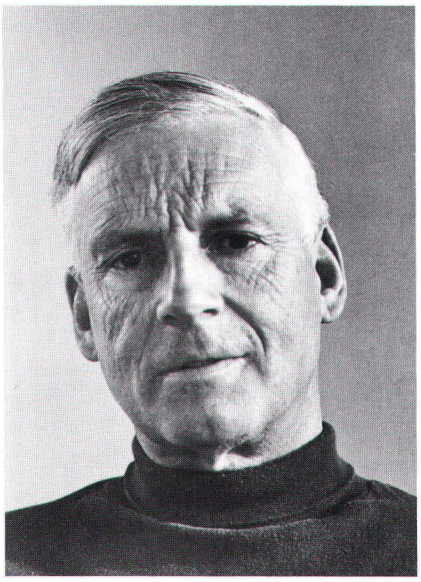
http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA
3/1991



News

Prof. Dr. Georges Grosjean; 70jährig



Georges Grosjean feiert am 17. Januar 1991 in Kirchlindach, Kanton Bern, seinen 70. Geburtstag. Das Redaktionsteam von CARTOGRAPHICA HELVETICA stellt sich gerne in die sicher lange Reihe der Gratulanten.

Professor Georges Grosjean war es während seiner Lehr- und Forschertätigkeit am *Geographischen Institut der Universität Bern* stets ein zentrales Anliegen, die geschichtliche Dimension aufzuzeigen, um darauf aufbauend unseren heutigen Lebensraum zu verstehen. Geschichte als Dissertationsfach, Geographie als Lehrfach: diese Fächerkombination brachte in Georges Grosjean eine Faszination für Kartengeschichte zum Erblühen, welche reiche Früchte trug. Er verschaffte sich als Herausgeber von vielen faksimilierten Kartenwerken eine internationale Anerkennung. Er fand aber auch den Mut und die Zeit, grundlegende Werke zur Kartengeschichte zu verfassen. Stets gelang es Georges Grosjean, einen grossen Bogen über die Jahrhunderte zu schlagen, Zusammenhänge aufzuzeigen und auch das Militärwesen, die Kartenkunst und Kartentechnik einzubeziehen.

Wir wünschen Georges Grosjean, dass er noch viele Jahre in reicher Fülle aus seinem immensen Wissen schöpfen und an uns weitergeben kann, nicht zuletzt auch als freier Mitarbeiter unserer Zeitschrift für Kartengeschichte.

Madlena Cavelti Hammer

REISS & AUVERMANN

INHABER: GODEBERT M. REISS

BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT · AUKTIONEN

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik

Jährlich zwei Auktionen · Kataloge auf Anforderung

Angebote zur Auktion jederzeit erbeten

D-6240 Königstein im Taunus

Adelheidstraße 2 · Postfach 1480

Telefon (0 61 74) 10 17 · Telefax (0 61 74) 16 02

Ehrung für Gewerken Rudolf Schmidt

Die Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek hat am 29. November 1990 dem Präsidenten der Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globen- und Instrumentenkunde, Gewerken Rudolf Schmidt, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Rudolf Schmidt hat sich seit vielen Jahren um das Globenmusem der Österreichischen Nationalbibliothek sehr verdient gemacht. (mitgeteilt)

Hermann-Deninger-Literaturpreis 1990 an Thomas Klöti

Die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte e.V. in Frankfurt a.M. verlieh den Hermann-Deninger-Literaturpreis 1990 dem Mitredaktor von CARTOGRAPHICA HELVETICA, Thomas Klöti, für das Buch:

Die Post: ein «Geschäft» – für wen? Geschichte des bernischen Postwesens von 1648–1798 und Johann Friedrich von Ryhiners «Bericht über das Postwesen in Helvetien, 1793».

Das Buch ist beim Schweizerischen PTT-Museum, Helvetiastrasse 16, CH-3006 Bern für achtzig Franken erhältlich und umfasst 719 Druckseiten mit über 150 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen.

Der Berner Staatsmann und Kartensammler von Ryhiner (1732–1803) ist bei den kartengeschichtlich Interessierten bekannt für seinen auf 541 Bände angelegten Sammelatlas.

Hans-Uli Feldmann